



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

CCCL. Das Kloster Diesdorf bekundet den Verkauf einer Leibrente und  
Memorie an Katharine von dem Knesebeck, Wittwe Ludolph Verdemann`s,  
zu Salzwedel, am 30. August 1499.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

dem hebbet dusses breues mit oren ghudenn willenn des de lose vorkundigen In denn vier hilligenn dagenn tho paschenn, vnd darna vppe Sunte Johans dach midden Sommer in der Stadt Soltwedell effte vppe dem klosterhaue tho Distorppe edder fufth anderst, wur ohme dat Euenn vnd beqweme is, ohme orhe viertich gude rinsche gulden houethstols mit denn bedagedenn nhastelligenn pechte, effte dar welcke nhastellich werenn, genflickenn thor noge betalenn vnd wedder geuenn —. Vorder weret szake, dat dhe sullste hoff, dar nhu thor tidt vppe wonet Dirick wyne, schulde tho Dudesschen grauenstede, in krige, In veide effte fustenn vann eigenn fure vorbrande, vornichtiget worde, wo dat qweme effte schege, Dar dorch wy effte vnne eruenn Jurgenn kratkenn vnd synen eruenn edder dem dussenn breff hebbet einen wispell roggen Jarlickes nicht geuenn kondenn, den schulle wy vnd vnse eruenn Jurgen, vorgeantenn, vnd synen meddebesereuenn In vnd auer ander vnse redestenn ghudern ander nochaffige renthe effte pechte vor wissenn vnd Jarlickes tho geuen, vnd desullste besitter des haues sodanen wispell roggen tho Soltwedell effte vppe dem kloster hoff to Distorppe bringen, wur se dat leuest hebben wilenn, darmitte se ores wispell roggenn Jarlickes vornoget mogen werdenn. — Vnd hebben des tho furder merer wissenhett vnd bekantnisse vor vnns vnd vnse eruenn vnse Ingezegell withlickenn hetenn hengen an dussen, de gegeuen is nha Christi vnse heren gheborde vierteinhundert, darna in dem achten vnd Negentigesten Jare, am dage vincula petri In dem Sommer.

Copiarium von Werse f. 15.

CCCL. Das Kloster Diesdorf bekundet den Verkauf einer Leibrente und Memorie an Katharine von dem Knefebeck, Wittwe Rudolph Verdemann's, zu Salzwedel, am 30. August 1499.

Gherd van wusterow, prouist, Rixa van wusterow, priorinne, anna van deme knesebeke, vnderpriorinne, hebel badendorpe, alheit varendorpe, szelevrowen, vnde de gantze Conuent des Closters to distorpe, wy bokennen vnde betugen apenbare myt dussene breue vor vnz vnde nakomelinge vnd vore alsweme, de en seen, lesen, effte lesen horen, dat de erbare vnd erlike frowe katherina, szaliger boldewens vamm knesebeke, itzwan to Tilsen wonastich, liflike naturlike dochtere, itzundes ludeloffes verdemans szaliger nagelaten wedewe, by vnz selevrowen vnd vnseme Capittel Im Clostere heft gekofft dre rinsche gulden Jarliker renthe, de er In vnde vth vnse redesten renthenn, der wy bynnen In deme Clostere hebben vptoborende, alle Jarlikes alle tiid eres leuendes scal werden bedagedet vppe alle Sunte Jacobi dage des hilgen apostels, nach datum vnde ghiff deses breues volgende vnde komende, vnde sodane dre rinsche gulden schullen vnd willen wy vnd alle vnse nakomelinge er sunder Infrage vnde vortoch alle Jarlikes willichliken vmbekummert vor alsweme betalen vnde senden vppe alle Sunte michaelis daghe neghest komende alle de tiid eres leuendes In de Stadt to Soltwedell In ere eygen effte eyn ander hufz, wor se den leuest will hebben vnde er beqwemest iz;



vor sodane dre rinfche gulden Jarliker renthe hefft se vnſz, vnſeme Conuente vnnnd Cloſtere woll to willen geuen, bereydet vnde betalet an eynem Summen vertich gude genghe rinfche gulden, de wy wedder vnne In vnſen vnde vnſes Cloſters nuth vnde framen alle Jarlike pechte vnde renthe ghewendet vnde keret vnde belecht hebben. Wen ouerſt de vorgeante frowe katherina na vorlope der nature vnde der gotliken gefette gade gehorſam ys geworden vnde In ene vorſtoruen, ſo ſcollen na erem dode de dre rinfche gulden vnſz vnde vnſenn Conuente wedder qwid vnde frig ſyn geſtoruen, nemande den furder mer to geuen, de den by vns to ewigen tiden to bliuende, vnde dar var ſchullen vnde willen wy vnde alle vnſe nakomelinge ere vnde eres huſheren vnde eelikes gadenn ludolffes verdemans ſaliger ſzelen, ok orer twyer olderen vnnnd alle der Jennen ſelen, de uthe deme vamm knefebeke flechte, to Tilſen wonaſtich, vnde der verdemanne flechte, de In god den heren almechtich vorſtoruen ſyn vnde tokomen vorſteruen werden, de de barmehertige god alle dorch ſyn bittere lident ſalich make, In vnſeme Cloſtere to ewigen tiiden alle Jare eynſz myt vigilien, ſelemiſſen vnde vnſeme Innigen bede, ſo wy gotlikeſt vnde leſlikeſt konnen vnde mogen, to der ere gades began, began laten vnde der denken nach wiſe vnde wanheynt vnſes Cloſters gelick anderenn flechten vnde woldederen vnſes Cloſters, de ok vnſe Cloſter myt eren milden almiſſen bedacht, begiffthet vnde by vns vnde vnſe Cloſter dar mede ere ewige memorien vnde Innige dechniſſen maket vnde beſtediget hebben. — nach Criſti vnſes heren gebort verteynhundert Jare, dar na In deme negen vnde negenſtigen Jare, In daghe felicis vnde adaucti, der hilgen mertelere.

---

CCCLI. Das Kloſter Diesdorf verſchreibt dem Domherrn Ludolph Berdemann zu Hildesheim für mehrere Schulenburg'ſche und Kneſebeck'ſche Schuldbriefe, die er dem Kloſter überlaſſen, eine Leibrente, aus den Salzgefällen zu Lüneburg, und Gedächtniſſfeiern,  
am 29. März 1500.

Wy Gerardus vonn wuſtrow, prouiſt, Ryxa vonn wuſtrow, prioriſſe, Anna vomn knefzbeke, vnderprioriſſe, vnd dat gantze Capittel des Cloſters to Diſtorppe Beken-  
nen vnd betugen apenbare mit diſſem breue vor alſzweme, vor vns, alle vnſe nakomelinge, pro-  
uiſte, priorinnen vnd begeuen Juncfrowen vnſes Cloſters Diſtorppe, dat vns de werdige vnd  
achtbare herrn ludeleff verdeman, domhere to hildenfem, gegeben vnd auerantwortet hefft  
nah lude vnd Inholde ſynes breues, vns darauer vorſeggelt gegeben, Etlige vorſeggelde breue  
mit dem houetgelde, tinzen, renthen, guderen vnd aller rechticheiden in den gnanten breuen vor-  
tekent vnnnd beſchreuen, by namen: werners van der Schulenborch breff to Clotze vnd  
ſyner ſone, ſprekende vppe ver marck Jarliker tinze in Brewitzen haſe to heſtede, vor vertich  
gulden houetgeldes; Item hinrickes von der Schulenburg twe breue, ſprekende vppe hun-  
dert vnd twe gulden houetgeldes mit dem vpflage dar vor vorſath to lutken Gerſtede voltze-  
ken hoff mit allerleye rechticheidt, vnd ghiff twe marck veer ſchillingh to tinſe; Item hans peters  
hoff darfulueſt mit allerleye rechte, ghiff twe marck vyff ſchillinge; In dorppe heſtede Thimſz